

HAMBURGER STIFTUNG

— für politisch Verfolgte

Vorsitzender: Dr. Peter Tschentscher Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Carsten Brosda Ehrenvorsitzender: Dr. Klaus von Dohnanyi

Pressemitteilung

Neue Stiftungsgäste: Rana, Filmemacherin und Nazanin, Musikerin und Komponistin aus dem Mittleren Osten

Hamburg, 28.3.2022

Heute sind zwei neue Stiftungsgäste zeitgleich am Hamburger Flughafen angekommen.

Die Drehbuchautorin und Filmemacherin Rana (Pseudonym) produziert jeden ihrer Filme unter hohem Stress und sagt, sie müsse immer viel Energie aufbringen, um nicht an die in ihrem Land angedrohten Konsequenzen zu denken. An der Zensurbehörde kommt sie mit ihren als politisch unerwünschten eingestuften Filmen nicht vorbei. Rana fühlt sich müde und ausgelaugt und bittet um eine Auszeit vom täglichen Kampf. Sie träume von „einem Jahr Durchatmen“, schrieb die Autorin und Filmemacherin in ihrem Bewerbungsschreiben an die Stiftung, um dann mit neuer Motivation und Kraft wieder durchstarten zu können. In Deutschland möchte sie über ein neues Drehbuch nachdenken.

Als zeitgenössische Komponistin und Musikerin hat Nazanin (Pseudonym) in ihrem Land ebenfalls mit großen Problemen zu kämpfen. Obwohl sie als großes Talent in ihrem Fach gilt, bleiben ihr öffentliche Auftritte in der Heimat untersagt. Ein 12monatiges Stipendium bedeutet für die Künstlerin eine Pause von der täglichen politischen Unterdrückung. Sie möchte die Arbeit ihrer europäischen Kolleg:innen kennenlernen, neue Kontakte knüpfen und einmal „ohne Schere im Kopf“ arbeiten können.

Pressekontakt: Martina Bäurle

Mobil 0151-56 311 316 www.Hamburger-Stiftung.de